



Liebe Imkerinnen und Imker,

aktuelle Informationen zu Vorgehen und Handlungsempfehlungen zu folgenden Punkten:

- Bitte weiterhin - Meldung von Nestern und Einzeltieren
- **Vorgehen in Baden-Württemberg: Schulungen Multiplikatoren und Nestentferner**
- Aufruf zum Monitoring
- Verdacht auf Schäden durch die Asiatische Hornisse an Bienenvölkern
- Fallen
- Giftköder
- Kommunikation - Weiterleiten der Informationen an Imkerinnen und Imker in Baden-Württemberg
- Vernetzung

=====

## Bitte Nestfunde und Sichtungen weiter melden!

**Bitte melden Sie auch weiterhin!** Dies ermöglicht die Einschätzung der Ausbreitung, welche vor allen Dingen in den östlichen Gebieten Baden-Württembergs zunimmt.

**Link zur Meldeplattform:** <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>

**Link zur Fundortkarte:** <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-fundortkarte>

=====

## Vorgehen in Baden-Württemberg

Durch die Umstufung der Asiatischen Hornisse auf Art. 19 und der momentan geltenden Regelung, dass die Kosten für Entfernungen durch Privatpersonen und Kommunen übernommen werden müssen, ist eine Alternative zur bisher häufig angewandten mechanischen Methode mit Hebebühnen und Hubsteigern, zur Beseitigung der Sekundärnester notwendig.

Nachdem der Antrag für die uns zur Verfügung gestellten Fraktionsmitteln durch das Ministerium ländlicher Raum (MLR) genehmigt wurde, erhalten Sie hiermit die Informationen zu deren Verwendung:

- **Schulungen der Multiplikatoren** in den Vereinen, u. a. zur Suche der Nester.
- **Schulungen für Nestentferner** in mehreren Teilen mit Zertifikat, um sich im Anschluss bei den UNBen der Landkreise als qualifizierte Nestentferner registrieren zu können.
- **Beschaffung von 6 Lanzen** zur Schulung, diese werden an Schulungsteams



in Baden-Württemberg verteilt und können somit für die Entnahmen der Sekundärnester mit Schulungen in ganz Baden-Württemberg eingesetzt werden.

- Durchführung von Schulungen für mechanische Entnahmen sowie an den Lanzen.

Die Unteren Naturschutzbehörden (UNB) der Landkreise werden, über die Ausbildung der Nestentferner mit entsprechender Qualifikation und Möglichkeit der Nestentfernung mithilfe von Lanzen, in Kenntnis gesetzt.

### Langfristiges Ziel:

- In jedem Landkreis mehrere qualifizierte und bei der UNB registrierte Nestentferner mit Zertifikat, um die Sicherheit einer fachlichen Entnahme der Nester zu gewährleisten.
- Beschaffung von Lanzen zum Einsatz für Nestentfernungen in den Landkreisen durch die UNBen.
- **Alle gemeldeten Nester sollen nach Möglichkeit entnommen werden.**

---

### Informationen zu Schulungen für Nestentferner

Mehrere Termine zu Onlineschulungen, in welchen das Grundwissen zur Asiatischen Hornisse sowie die Vorgehensweise, der organisatorische Aufwand, die Grundvoraussetzungen mechanischer Entfernung sowie der Umgang und Einsatz mit der Lanze, Arbeitssicherheit etc. erklärt werden.

Der erste Teil mit Informationen über den Ablauf findet am **Mittwoch, 23. Juli 2025 um 18:30 Uhr** statt.

Eine Anmeldung erfolgt über das Anmeldeportal der LAB Hohenheim:

**Link zu Anleitung:** [Anleitung für die Registrierung](#)

**Link zu Anmeldung:** <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/schulungen>

**Link zu Anmeldung Newsletter:** <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/newsletter>

---

### Forschung

Bei den praktischen Anwendungen und den Schulungen werden wir von der Landesanstalt für Bienenkunde (LAB) Hohenheim begleitet, um eine aussagefähige Datenlage für die Anwendung der eingesetzten Mittel und Wirksamkeit in der Bekämpfung zu erhalten.

---



## Informationen zu Schulungen für Multiplikatoren der Imkervereine

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Landesverband Badischer Imker e. V. über das Angebot der Schulungen. Die Vorträge und Schulungen sind für ALLE Imkerinnen und Imker aus Baden-Württemberg gedacht, die ihr Wissen im Verein weitergeben möchten.

**Die Anmeldungen sind verbindlich! Es gibt eine Begrenzung der Teilnehmer.**

**Link zu den Vorträgen und Anmeldeöglichkeiten auf der Homepage des Landesverbandes:** <https://badische-imker.de/bienen/bienengesundheit-1/vespa-velutina/informationen/schulungen-fuer-multiplikatoren>

## Information zum Arbeitskreis “Asiatische Hornisse” im Landtag Baden-Württemberg

Folgende Standpunkte wurden vertreten und Statements abgegeben:

- Die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse stellt ein gesamtgesellschaftliches Problem dar – **die derzeitige Regelung ist nicht tragbar und muss schnellstmöglich geändert werden!**
- Zunehmende Gefahr für die Bevölkerung durch höhere Nestdichte und Lage der Nester.
- Gefahr für die Biodiversität und zu erwartender Rückgang der Bestäuber bei Zunahme der Population.  
Forschungsprojekt zum Nahrungsspektrum:  
[https://www.researchgate.net/publication/392150989\\_Assessing\\_predation\\_pressure\\_of\\_Vespa\\_velutina\\_on\\_local\\_fauna\\_through\\_DNA\\_metabarcoding](https://www.researchgate.net/publication/392150989_Assessing_predation_pressure_of_Vespa_velutina_on_local_fauna_through_DNA_metabarcoding), 25.6.25
- Forschungsprojekt zum Nahrungsspektrum:  
<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0048969725006138>, 25.6.25
- Dringender Klärungs- und Änderungsbedarf zur derzeitigen Regelung Entnahme der Sekundärnester, Bezahlung durch den Melder.
- Anforderungen an Nestentferner, Gefahren und Aufwand der Nestentfernung, erforderliche Schulungen und Sachkunde
- Problematik der Umstufung und Auswirkungen durch gemeldete, entdeckte und nicht entfernte Nester – bzw.
- Reproduktionsrate und mögliche Entwicklung in den nächsten Jahren.
- Mögliche wirtschaftliche und finanzielle Folgen bei ungebremster Ausbreitung.

## Es folgt eine Anhörung im Landtag Baden-Württemberg.

### Vorgehen nach einer Nestsichtung

Eine Meldung auf den Verdacht Asiatische Hornisse wird weiterhin von der LAB Hohenheim verifiziert. Danach wird die Meldung wie folgt abgearbeitet:

Der Melder erhält eine Liste mit möglichen Entfernern in seinem Gebiet. Mit diesen kann sich der Melder in Verbindung setzen, um das Nest entfernen zu lassen.



**Wir befinden uns in der Umzugsphase von Primär- in Sekundärnester, daher sollte nach einer Nestentnahme ein weiteres Monitoring durchgeführt werden.**

**Link zur LAB Hohenheim:** <https://bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina>

**Änderungen werden wir auf direktem Wege kommunizieren!**

---

## **Bei Verdacht auf Schäden durch die Asiatische Hornisse an Bienenvölkern**

Bei einem Verdacht auf Schäden an Ihren Bienenvölkern senden Sie bitte umgehend Bienenproben und entsprechendes Wabenmaterial an die CVUA Freiburg. **Nur mit entsprechenden Nachweisen können Schäden bei der Versicherung eingereicht werden!**

Zudem sind die Meldungen wichtig in Verhandlungsfragen zur Unterstützung der Imkerei in Baden-Württemberg! Eine gute Völkerführung ist Grundvoraussetzung im Kampf gegen die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse. Schwache oder unzureichend behandelte Völker sind Opfervölker.

**Link zum Meldeformular der CVUA:** [https://badische-imker.de/fileadmin/files/imker/Vespa\\_velutina/Verlustmeldung.pdf](https://badische-imker.de/fileadmin/files/imker/Vespa_velutina/Verlustmeldung.pdf)

---

## **Aufruf zum Monitoring**

Ab der beginnenden Sekundärnesterphase ist es nötig ein regelmäßiges Monitoring an den Bienenständen durchzuführen.

- Fluglochbeobachtungen an den Bienenvölkern
- Locktöpfe mit z. B. Fisch/Katzenfutter mit Fisch
- Locktopfmischungen mit z. B. je 1/3 Bier, lieblichen Wein, Sirup oder anderen Lockstoffen, können beim Monitoring unterstützen.

Wird ein Beflug an Locktopf oder Bienenvolk festgestellt, sollte versucht werden das Nest zu finden!

---

## **Fallen – sind nicht erlaubt und dezimieren die heimischen Arten**

Grundsätzlich ist **das Aufstellen von Fallen** nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) laut den §§ 39 und 44 **verboten** ([Stellungnahme des Landesverband Badischer Imker e. V.](#))

**! Als Imker sind wir Naturschützer und setzen uns für die Artenvielfalt und alle Insekten ein !**

**! Fallen machen** in (noch) **wenig befallenen Gebieten keinen Sinn!** Der Beifang ist zu hoch!



=====

## Giftködter

Sämtliche im Ausland angebotenen Giftködter zur Bekämpfung der Asiatischen Hornissen sind verboten. Oft enthalten sie sehr starke Insektizide, die nach Anwendung in der Natur verbleiben und immensen Schaden anrichten können. **Die Anwendung ist strafbar.**

=====

## Kommunikation

Leider erreichen die Informationen nicht alle Imkerinnen und Imker auf dem üblichen Weg. Wir bitten daher um Unterstützung in der Verteilung der Handlungsempfehlung und den darin enthaltenen Informationen an Ihre Vereinskollegen/innen. Dies erspart viele Telefonate und Emails mit Rückfragen und Klärungen.

Gerne nehmen wir Anregungen zu einem verbesserten Informationsfluss auf.

=====

## Vernetzung – Zusammenarbeit – Einzelkämpfer muss es nicht geben

Die Asiatischen Hornissen kennen keine Grenzen in ihrer Ausbreitung. Sie sind flexibel, anpassungsfähig und robust. Zur besseren Vernetzung und einen Informationsaustausch, gemeinsame Unterstützung bei der Nestsuche, Verifizierung und Entfernung gibt es die Möglichkeit sich in einer Community anzuschließen.

[Willkommen auf velutina-army.de](http://velutina-army.de) – [Gemeinsam gegen Velutina](#)

=====

Auch wenn ich mich wiederhole: **Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit**, die Unterstützung und konstruktive, wertschätzende Rückmeldungen. Wir setzen uns weiterhin ein - für die Zukunft der Imkerei in Baden-Württemberg.

Herzliche Grüße, Bianca Duventäster

**Ich bin ehrenamtlich tätig – bitte um Verständnis bei zeitverzögerten Antworten.**

---

**Landesverband Badischer Imker e. V.**

Hornissenfachberaterin – Nestentfernungen Vvn – Umsiedlungen heimischer Arten Ansprechpartnerin und Koordination Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) - Obfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

duventaester@badische-imker.de - Mobil 0173 6385283